

Inhaltsverzeichnis

1. <u>Legende</u>	1
2. <u>Bildnis-Problematik</u>	2
3. <u>Typisch Mann, Typisch Frau</u>	4
4. <u>Fabers Umgang mit seinen Frauen</u>	7
4.1. Die Übereinstimmung Ivy mit seinem Frauenbild	
4.2. Sabeth, die Veränderung in Fabers Einstellung	
5. <u>Hannas Rollenklischee</u>	11
6. <u>Gründe für das Scheitern der Beziehungen</u>	12
7. <u>Anhang</u>	14
7.1. <u>Literaturverzeichnis</u>	
7.2. <u>Selbstständigkeitserklärung</u>	

1. Farblegende

	Zitate Primärliteratur
	Sichtweise Mann
	Sichtweise Frau
	Wichtig

2. Bildnis-Problematik

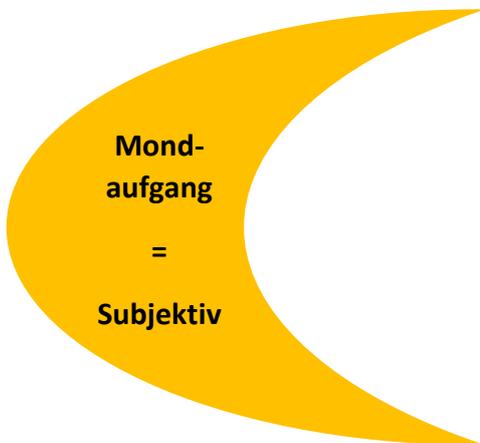


Bsp.: Ein Gesicht, „scheußlich wie eine Leiche“ (S.11).

Abwehrmechanismus:
Schutz der **Sonnenbrille**: Er ist **blind vor der Realität**.

Behauptung: Es kommt vom „Neon-Licht“ (S.11).

In seinem Unterbewusstsein sind Signale, welche aber nicht Teil seines Wissens werden:
Wunschvorstellung.



(Erlebnis = Spiegelt sich in einem wider.)

Abwehrmechanismus:
Objektiv der Kamera. Macht ihn **blind**

Bsp.: „Als der Mond aufging (was ich ebenfalls gefilmt habe).“ (S.23)

„Ich sehe den Mond [...], klarer als je, mag sein, aber eine errechenbare Masse.“ (S.24)

Versucht das Subjektive mit dem Objekt der Kamera zu objektivieren

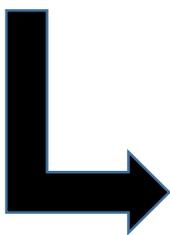


**Wunschvorstellung: Sabeth
ist nicht seine Tochter**

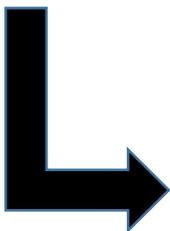
**Abwehrmechanismus:
Mathematik:** Macht ihn
blind

Bsp.: „Ich rechnete im stillen [...],
pausenlos, bis die Rechnung
aufging, wie ich sie
wollte.“ (S.121).

Als Techniker kann er die Mathematik so manipulieren, die Daten so zurechtlegen, „bis
die Rechnung wirklich stimmte“ (S.121).



Die **Folge** ist ein „**Rollenbild**“, das der Mensch [] von
sich selbst macht und das den **Zugang zu seinem
eigentlichen Selbst verstellt.**“¹



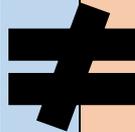
Erst wenn Faber es schafft seinen
Abwehrmechanismus zu **überwinden**, bedeutet
dies für ihn „einen **Durchbruch zur Wahrheit, zur
Identität**“.²

¹ Eisenbein, Manfred: Homo Faber Lektürehilfen. Klett, Hemsbach 2012. S.52

² Eisenbein, Manfred: Homo Faber Lektürehilfen. Klett, Hemsbach 2012. S.53

3. Typisch Mann Typisch Frau

Walter Fabers Denken beruht „auf der **Anfertigung eines Bildes**, das als typisch für eine bestimmte Gruppe von Personen gelten soll“³



Ein Techniker ist der „**einzigmännliche**“ (S.77) Beruf überhaupt. Er sieht die Dinge, „**wie sie sind**“ (S.24)

- **„sachlich, nüchtern und selbstbeherrscht“**⁴
- Techniker täuschen sich nicht.

Faber ist es „**nicht gewohnt zu Ärzten zu gehen.**“ (S.98).

- **Ein Mann wird nicht krank.**
- Demonstriert Stärke

„>>Technology! << sagte sie – nicht nur **verständnislos**, wie ich's von Frauen gewohnt bin, sondern geradezu spöttisch [...]“ (S.63).

➤ **Verstehen keine Technik**

Naturerscheinungen sind „**weibisch**“ (S.24)

- Gegenwelt zur Technik ist die Natur.

„[E]t que la terre est femelle!“ (S.69).

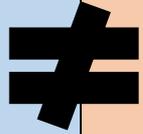
➤ **„Die Erde ist eine Frau“**

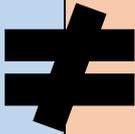
„Sie gebärt mit dem Tod die **Krankheit** und erinnert den Mann an die **Endlichkeit des Seins**“⁵

³ Liette Bohler. Der Mythos der Weiblichkeit im Werke Max Frischs. S.118

⁴ Einfach Deutsch S.29

⁵ Tabah: Geschlechterdifferenz im Werk von Thomas Bernhard, S. 136

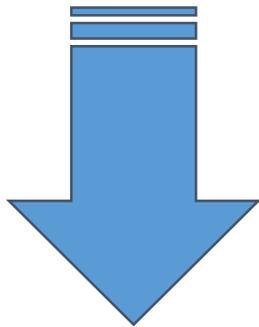
 <p>„Ich will <u>allein</u> sein!“ (S.91). Glücklich bin ich, „<u>wenn ich eine Gesellschaft verlassen habe</u>“ (S.92)</p> <p>➤ Hasst Kommunikation</p> <p>Alleinsein ist „<u>der einzigmögliche Zustand</u>“ (S.92) für Männer</p>		 <p>„Ivy heißt <u>Efeu</u>, und so heißen für mich eigentlich <u>alle</u> Frauen.“ (S.91)</p> <p>➤ Efeu ist eine Kletterpflanze. Klammern sich am Mann fest.</p> <p>➤ Durch das Indefinitpronomen „alle“ <u>nimmt Faber der Frau das Individuum.</u></p> <p>➤ Frauen begreifen das nicht, neigen deshalb dazu „<u>unglücklich zu werden</u>“ (S.92)</p>
--	---	---

 <p>Männer = Verstandesmenschen</p> <p>Gefühle sind „<u>Ermüdungserscheinungen</u>“ (S.93)</p> <p>Vorübergehender Zustand</p> <p>➤ „<u>Bindungswünsche sind unmännlich</u>“⁶</p>		 <p>Frauen = Gefühlsmenschen</p> <p>„Wie jede Frau eigentlich nur wissen möchte, was ich fühle“ (S.30)</p> <p>➤ Sie suchen nach „<u>Sinnerfüllung in der Zweisamkeit</u>“⁷</p>
--	---	---

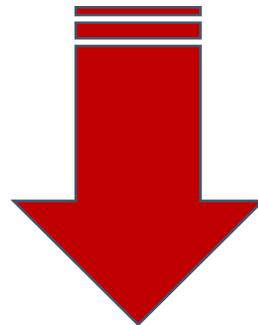
⁶ Einfach Deutsch S.29

⁷ Einfach Deutsch S.29

 <p>Er ist es „gewohnt, voraus zu denken“ (S.91)</p> <p>➤ Faber ist in Gedanken schon weiter. „Zukunftsorientiert“⁸.</p>	 <p>„[S]chon die Frage wie ich geschlafen habe, verdrießt mich [...]“ (S.91)</p> <p>➤ Frauen denken zurück. „Vergangenheitsgebunden“⁹.</p>
--	---



Aufwertung des **männlichen** Geschlechts



Abwertung des **weiblichen** Geschlechts

⁸ Einfach Deutsch S.31

⁹ Einfach Deutsch S.31

4. Fabers Umgang mit seinen Frauen

4.1. Die Übereinstimmung Ivy mit seinem Frauenbild

<p><u>Anhänglich</u></p>  <p>„Ivy heißt Efeu und so heißen für mich eigentlich alle Frauen“ (S.91).</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Klette. Sucht nach „Sinnerfüllung in der Zweismamkeit“¹⁰	<p><u>Anhimmeln, Gefühle</u></p>  <p>„[!]hre Hand auf meinem Knie, ihre Hand auf meiner Hand[...] ihr Kuß“ (S.62)</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Sucht Geborgenheit.Sucht seine Zuneigung. <p>Beim Abschied hat sie „geweint“ (S.31)</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Abhängig, minderwertig¹¹	<p><u>Naiv</u></p>  <p>Glaubt immer noch an die Beziehung, obwohl „man sich schriftlich getrennt hatte“ (S.59)</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Gutgläubig, naiv.
<p><u>Abwendung</u></p>  <p>„Zum Glück klingelte das Telefon!“ (S.58)</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Erträgt ihre Zweismamkeit nicht. Will seine Ruhe.	<p><u>Interesselos</u></p>  <p>Er „wartete“ (S.59), „schweig[t]“ (S.59) und „ordnete [seine] letzten Filme“ (S.59).</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Zeigt kein Interesse an ihr, sieht in ihr nur den Geschlechtspartner.	<p><u>Kühl, abweisend</u></p>  <p>„Ihre Küsse, während ich meine Post durchging.“ (S.58)</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Ivy lässt Faber kalt. Er kann ihre Liebe nicht erwidern.

¹⁰ Einfach Deutsch S.29

¹¹ Vgl. Einfach Deutsch

➤ Umgekehrte Rollenverteilung auf Seite 65f.

Ivy



Sie wünscht ihm „eine glückliche Reise, ein glückliches Leben überhaupt“ (S.65).

- Sie wendet sich von ihm ab, zeigt kein Interesse mehr.



„Sie verweigerte jeden Kuß“ (S.65)

- Nun ist sie die Herzlose, spielt die Erhabene, indem sie ihm widerstehen kann. Er ist ihr gleichgültig. Verhält sich emotionslos, kalt.

Ivy „verführte“ ihn (S.66)

- Sie hat die Macht. Ist die Verführerin.

Faber



„Sie sah entzückend aus, dabei die Vernunft in Person“ (S.65)

- Faber fängt an sie zu bewundern. Sie ist nicht mehr unterlegen.



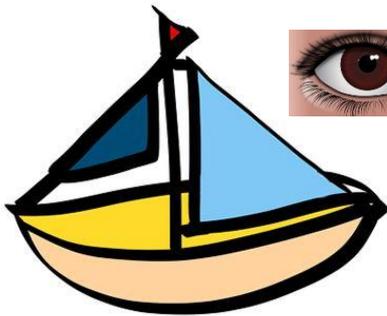
„Ich küßte sie“ (S.65)

- Er will ihre Nähe, ist abhängig, nun bettelt er um Zuneigung. Er „weiß nicht, wie es wieder kam“ (S.66).
- Konnte der Sexualität nicht widerstehen. Hat keine Kontrolle über sich. Er ist minderwertig

Faber besitzt gegensätzliche Charaktere. Kurzzeitig gibt er „seinen Gefühlen nach, zeigt sein wahres Ich. Sein Bild von Ivy dient der Abwehr eigener Gefühle“¹²

4.2. Sabeth, die Veränderung in Fabers Einstellung

Vor der Begegnung mit Sabeth: „Homo Faber“ (S.47): Der **Techniker**



„Ich war einfach durch diese Warterei gezwungen, sie zu betrachten“ (S.70)

Faber wird schon zu Beginn der Schiffsreise **auf Sabeth aufmerksam.**



„Einmal überrannte sie mich fast um den Ball zu fangen“ (S.72)

Wird **mitgerissen** von ihrer „jugendliche[n] Erlebnisfähigkeit“¹³



„Ich wurde sentimental“ (S.88).

„Mein Leben lag in ihrer Hand“ (S.95)

Er fragte, „ob sie [ihn] denn heiraten würde“ (S.95).

Am Ende der Schiffsreise ist Faber in der Lage, seine **Emotionen zu zeigen.**

Er ist **abhängig von einer Frau.** Antithetisch zu seinem Frauenbild.

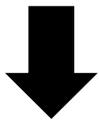
Seine „Bindungsangst mit Frauen scheint verfliegen“¹⁴

Veränderung von Faber



¹³ Einfach Deutsch S.36

¹⁴ <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h75-kv07fabermillawindermud-1.pdf> (27.12.13)



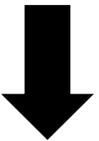
Noch nie ist Faber „wegen einer Frau auch nur eine halbe Stunde später zur Konferenz gekommen“ (S.97)

Stellt die Frau vor seine Karriere:
Fällt aus der Rolle des Technikers.



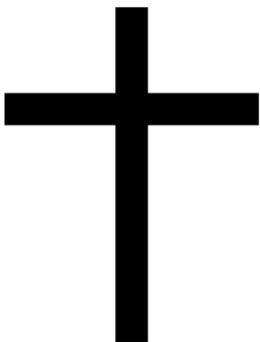
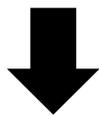
Faber will „ein bisschen aussetzen, ein bisschen Ferien [...] machen“ (S.104).

Faber wird von der „**Spontantität**, Wärme und Offenheit für die Zukunft“ (ED), welche Sabeth verkörpert, mitgerissen.



Auf ihrer Reise durch Italien fühlt sich Faber so „glücklich“ (S.107) wie schon lange nicht mehr.

Seine gewonnene **Kreativität** wird verdeutlicht in einem „Spiel“ (S.151) von beiden, Gegenstände zu beschreiben. Erhält **Lebensenergie.**



Sabeth stirbt

Der **Tod kennzeichnet das Ende der widersprüchlichen Liebesbeziehung.** Faber öffnet sich zu seiner Identität, kommt in Einklang mit der Natur und damit auch in Einklang mit der Weiblichkeit.

Nach der Begegnung mit Sabeth: „[**Homo ludens**“¹⁵: zu Deutsch: „**der spielende Mensch**“¹⁶. Faber „entdeckt im Spiel seine individuellen Eigenschaften und wird über die dabei gemachten Erfahrungen zu der in ihm angelegten Persönlichkeit“.¹⁷ Lebensfreude.

¹⁵ Einfach Deutsch S.36

¹⁶ http://de.wikipedia.org/wiki/Homo_ludens (24.01.2013)

¹⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Homo_ludens (24.01.2013)

5. Hannas Rollenklischee

↳ **Hanna** ist ebenfalls in einer „**dualistischen Sichtweise gefangen**“¹⁸



Jeder ist ein „Homo faber“ (S.47) = **Mann der Technik**

Männer sind „stockblind“ (S.144), haben kein „Kontakt“ (S.144) im Leben = **Keine Lebenserfahrung**

„Der Mann hört nur sich selbst“ (S.140) = **Egoist. Denkt nur an sich.**

Männer sind „borniert“ (S.140). = von „**seiner Meinung und Position überzeugt**“¹⁹.

Faber glaubt, dass Hanna „einundzwanzig Jahre lang wütend auf ihn sei“ (S.135) = Hanna begeistert „von [seinem] **Unverständnis der Frauen**“¹

Täter der Unterdrückung



Sind „Proletarier der Schöpfung“ (S.140) = Proletarier: Werden unterdrückt, abhängig vom Herrn. **Frauen werden vom Mann unterdrückt, abhängig von Gott.**

Da Frauen an die große Liebe glauben, kann ihr Leben „**nicht anders als verpfuscht sein**“ (S.140), nur „**erbärmlich**“ (S.140)

Frauen sind **dumm**, da „**sie vom Mann verstanden werden**“ (S.140) wollen.

Opfer der Unterdrückung

„[S]olange Gott ein Mann ist, nicht ein Paar“ (S.140), kann das Leben einer Frau nur verpfuscht sein.

Der Schuldige: Gott



Beide Hauptpersonen besitzen also eine „klischeebestimmte Sicht der Geschlechter“¹⁹, sind hier homogen, und „**vergeben dadurch viele Möglichkeiten Mensch zu sein**“²⁰.

¹⁸ Einfach Deutsch S.40

¹⁹ Einfach Deutsch S.41

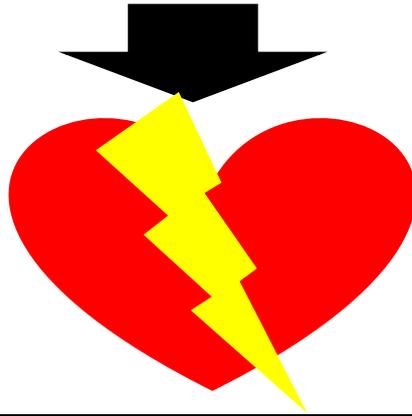
²⁰ Max Frisch Homo Faber, Lektüreschlüssel. Reclam, Stuttgart, 2001 S.19

6. Gründe für das Scheitern der Beziehungen



²¹ Max Frisch Homo Faber, Lektüreschlüssel. Reclam, Stuttgart, 2001 S.47

²² <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h62-faberprotokollfranziska.pdf> (23.12.2013)



Faber sei „zu Tode erschrocken“ (S.47). Er tanzt „nicht vor Vaterfreude“ (S.48) und schiebt die Schuld seiner Reaktion auf die „politische Situation“ (S.48).



Dass Fabers **herzlose, verständnislose, „wenig begeistert[e]“²³ Reaktion** für das „Schluß“ (S.48) in der Beziehung verantwortlich war, sieht er heute noch nicht ein.



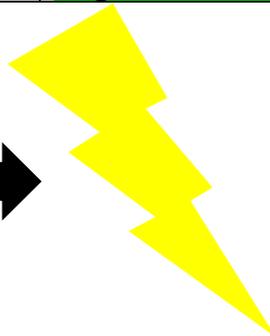
„Wenn du **dein** Kind haben willst, dann **müssen** wir natürlich heiraten“ (S.48)



Spricht von der 2ten Person Singular, was der Grund dafür ist, dass Hanna von Anfang an nur ein „**vaterloses Kind**“²⁴ in Sabeth gesehen hat.

Durch das Modalverb „müssen“ drückt er aus, dass er **nur** zu einer **Heirat** bereit ist, wenn er mit **sachlichen Punkten argumentieren** kann.

Scheitern der Beziehung →



²³ Lachner, Juliane: Max Frisch, Homo Faber. Stark Verlag, Freising, 2011 S.44

²⁴ Einfach Deutsch S.41

7. Anhang

7.1. Literaturverzeichnis

2.	<p>Bilder: http://de.wikipedia.org/wiki/Ray-Ban (27.01.2014) http://t2.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcS6R97d18JfXG5MuoRpOq3-4mrozQWqhmCcOWGLupyW-nf4I-klFbxOEJI (27.01.2014) http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5a/Julie_Delpy_02.jpg (27.01.2014) http://www.flickr.com/photos/srfdigital/5455009979/ (27.01.2014)</p> <p>Quellenangaben: Eisenbein, Manfred:Homo Faber Lektürehilfen. Klett, Hemsbach 2012.</p>
3.	<p>Bilder: http://pixabay.com/de/symbol-m%C3%A4nnlich-41488/ (27.01.2014) http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/7/74/Symbol_venus.svg/330px-Symbol_venus.svg.png (27.01.2014) http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/68/New_SAA_Airbus_A340_at_Ysterplaat_Airshow.jpg (27.01.2014) http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/14/Natur_Estland.jpg (27.01.2014) http://pixabay.com/de/faust-rot-kampf-kommunismus-hand-158024/ (27.01.2014) http://pixabay.com/de/h%C3%A4nde-anleihe-hand-finger-73304/ (27.01.2014) https://encrypted-tbn3.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcRqZw0hEStxC8y2nvxSdHObPvSzQWd56aDXNs8DolbY3_yXTu1D (27.01.2014) https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQdGyMVX5zdisPUhEQ93ukwLSPosP0LCD4KN3h-AmlpnPSkw43F (27.01.2014)</p> <p>Quellenangaben: Liette Bohler. Der Mythos der Weiblichkeit im Werke Max Frischs. S.118 Einfach Deutsch; Erarbeitet von Almut Peren-Eckert und Bettina Greese; © ab 2004 Bildungshaus Schulbuchverlage, Westermann Schroedel Diesterweg Schönigh Winklers GmbH; Braunschweig, Paderborn, Darmstadt Tabah: Geschlechterdifferenz im Werk von Thomas Bernhard, S. 136</p>
4.1.	<p>Bilder: https://encrypted-tbn2.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcS5a2MTIzf8ZacSafZKq3AyALtMbCxz1iZm3SnQwxGB2hvbHEEs (27.01.2014) https://encrypted-tbn1.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQF2h-CxqOicAlc3W-oOVIAh-sla1DHf0nZIVxGRL-9103-a0TI7A (27.01.2014) http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/9/90/Stop_hand_caution.svg/450px-Stop_hand_caution.svg.png (27.01.2014) http://pixabay.com/de/lippen-kuss-lippenstift-mund-rot-161956/ (27.01.2014)</p> <p>Quellenangaben: Einfach Deutsch; Erarbeitet von Almut Peren-Eckert und Bettina Greese; © ab 2004 Bildungshaus Schulbuchverlage, Westermann Schroedel Diesterweg Schönigh Winklers GmbH; Braunschweig, Paderborn, Darmstadt</p>
4.2	<p>Bilder: http://pixabay.com/de/segelboot-cartoon-schiff-boot-183594/ (27.01.2014) http://pixabay.com/de/auge-braune-auge-brown-gesicht-157815/ (27.01.2014) http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/ec/Soccer_ball.svg (27.01.2014) http://www.flickr.com/photos/reinhard_schuldt/4721685185/ (27.01.2014) http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Eiffel_tower-Paris.jpg (27.01.2014) http://pixabay.com/de/auto-spa%C3%9F-gelb-fahrzeug-klein-161040/ (27.01.2014) http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/c/ca/Latin_Cross.svg/330px-Latin_Cross.svg.png (27.01.2014)</p>

	<p>Quellenangaben: http://de.wikipedia.org/wiki/Homo_ludens (24.01.2013) Einfach Deutsch; Erarbeitet von Almut Peren-Eckert und Bettina Greese; © ab 2004 Bildungshaus Schulbuchverlage, Westermann Schroedel Diesterweg Schönigh Winklers GmbH; Braunschweig, Paderborn, Darmstadt http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h75-kv07fabermillawindermud-1.pdf (27.12.2013)</p>
5.	<p>Bilder: http://pixabay.com/de/cartoon-metall-fitnessraum-eisen-32740/ (27.01.2014) https://encrypted-tbn1.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQCB7X3nVOD0BT3ZfiOjJPIYrVZhpsNwhMhIffe3FgRa4K1x9Y (27.01.2014) http://pixabay.com/de/jesus-christi-kreuz-holzkreuz-5558/ (27.01.2014) Quellenangaben: Einfach Deutsch; Erarbeitet von Almut Peren-Eckert und Bettina Greese; © ab 2004 Bildungshaus Schulbuchverlage, Westermann Schroedel Diesterweg Schönigh Winklers GmbH; Braunschweig, Paderborn, Darmstadt Max Frisch Homo Faber, Lektüreschlüssel. Reclam, Stuttgart, 2001</p>
6.	<p>Bilder: https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcSuTR89MP5fBYA_s4FLBYOHjsoXytAFXNzFK1slBuz8xcQj9ld1 (27.01.2014) http://pixabay.com/de/gare-de-liege-architektur-treppen-184056/ (27.01.2014) http://pixabay.com/de/richter-hammer-gericht-145568/ (27.01.2014) Quellenangaben: Max Frisch Homo Faber, Lektüreschlüssel. Reclam, Stuttgart, 2001 S.47 http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h62-faberprotokollfranziska.pdf (23.12.2013) Lachner, Juliane: Max Frisch, Homo Faber. Stark Verlag, Freising, 2011 S.44 Einfach Deutsch; Erarbeitet von Almut Peren-Eckert und Bettina Greese; © ab 2004 Bildungshaus Schulbuchverlage, Westermann Schroedel Diesterweg Schönigh Winklers GmbH; Braunschweig, Paderborn, Darmstadt</p>

7.2. Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Bei den eingefügten Fotos wurden die Urheberrechte gewahrt, also nur zur Wiederverwendung gekennzeichnete Fotos benutzt.

Freudenberg, 24.01.2014 _____

Ort, Datum

Saskia Höfling _____

Saskia Höfling

Saskia.Hoefling@gmx.de

